

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 84 (1987)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Nr. 9 September 1987
84. Jahrgang

OF Orell Füssli Zeitschriften

Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für
Staats- und Gemeindeverwaltung» Nr. 9/87

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge
und Jugendhilfe. Enthaltend die Entscheide
aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozial-
versicherungswesens. Offizielles Organ der
Schweizerischen Konferenz für öffentliche
Fürsorge. Redaktion: Dr. P. Schaffroth,
Humboldtstr. 39, 3013 Bern, Telefon 031/42 69 00.
Verlag und Expedition: Orell Füssli Graphische
Betriebe AG, 8036 Zürich.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 43.–.
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist
nur unter Quellenangabe gestattet.

INHALT	9/87
	Seite
NOVAPARK-KURS 1987: Thema und Programm	130
«Individualisieren» – Gedanken zu einem strapazierten Begriff	132
Einfluss der 2. EL-Revision auf die finanzielle Lage von IV-Rentnern in Heimen	137
 <u>Entscheide</u>	
Adoption ohne Zustimmung der leiblichen Eltern	140
Prozessfähige Minderjährige	143

«Sozialversicherungen und öffentliche Fürsorge»

Kursinhalt:

Grundsätze und Entwicklungen bei der Invalidenversicherung (IV), den Ergänzungsleistungen (EL) und der Hilflosenentschädigung (HE) – Was die Mitarbeiter/innen der öffentlichen Fürsorge wissen müssen: Möglichkeiten und Grenzen der Versicherungsleistungen, neue Rechtsansprüche, Vorgehen bei der Geltendmachung.

Kursdauer: 1 Tag

Kursdaten: Wahlweise am Donnerstag, 12. November 1987,
am Dienstag, 17. November 1987,
oder am Dienstag, 24. November 1987.

Kursort: 8040 Zürich, Hotel Novapark, Badenerstrasse 420,
Telefon 01/491 22 22

Zielpublikum: Mitarbeiter/innen und Vorgesetzte in der öffentlichen Fürsorge, Mitglieder von kommunalen und kantonalen Fürsorgebehörden

Veranstalter: Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge (SKöF), Beaulieustrasse 72, Postfach, 3000 Bern 26,
Telefon 031/24 40 41

Tagungsprogramm:

- 09.30 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten der SKöF, Herrn *Emil Künzler*, St. Gallen
- 09.45 Referat von Herrn *Otto Büchi*, Chef der Abteilung Beiträge und Geldleistungen AHV/IV/EO des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern:
Was bietet die Invalidenversicherung heute?
– Was wird ab 1. Januar 1988 ändern?
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Referat von Herrn *François Huber*, lic. phil., Chef der Untersektion Ergänzungsleistungen im Bundesamt für Sozialversicherung, Bern:
Welche Möglichkeiten bieten sich über die Ergänzungsleistungen?
– Was ist seit dem 1. Januar 1987 neu?

- 12.00 Mittagessen im Hotel Novapark
- 13.40 Referat von Herrn *Jean-Pierre Gubser*, Chef der AHV-Zweigstelle und des Arbeitsamtes der Stadt St. Gallen:
- Was müssen die Mitarbeiter/innen der öffentlichen Fürsorge über die IV und die EL wissen, um die Klienten gut beraten zu können?**
- 14.25 *Fragestunde:*
Die Referenten beantworten Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu Sozialversicherungsproblemen (AHV/IV/EO/EL/HE).
Die Fragen können im Verlauf des Kurstages schriftlich eingereicht oder spontan mündlich gestellt werden.
- 15.25 Schlusswort des Präsidenten der SKöF
- 15.30 Tagungsschluss

Administratives

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens

am 7. Oktober 1987

schriftlich und unter Angabe von zwei möglichen Teilnahmedaten an die *Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge*, Postfach, 3000 Bern 26. Unter dieser Adresse oder der Telefonnummer 031 24 40 41 erhalten Sie auch weitere Auskunft oder Anmeldeformulare.

Kurskosten: Fr. 70.– für SKöF-Mitglieder (und Studierende)
Fr. 100.– für Nicht-Mitglieder
Der Betrag schliesst das Mittagessen und den Pausenkaffee ein und ist bei der Anmeldung auf das Postcheck-Konto 30-6895-0 der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge in Bern einzuzahlen.

Kurskarten werden den Angemeldeten Ende Oktober zugestellt.
Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge
Der Präsident: Emil Künzler
Der Geschäftsführer: Peter Tschümperlin

Remarque à l'intention des personnes intéressées en Suisse romande et au Tessin:

Si le cours a du succès en Suisse alémanique, il sera organisé en français en Suisse romande en 1988.